

Das Weihnachtslied „**Stille Nacht, heilige Nacht**“ ist in Deutschland und Österreich der Inbegriff von Weihnachten. Über zwei Milliarden Menschen singen das Lied am Heiligen Abend in mehr als 300 Sprachen. Die UNESCO erklärte das Lied sogar zum immateriellen Kulturerbe. Obwohl in Österreich komponiert, finden sich auch in Bayern Spuren des weltberühmten Weihnachtsliedes. Unter anderem in Ramsau und in Oberndorf, dem Nachbarort der Stadt Laufen im Rupertiwinkel.

Liebe weihnachtliche Pfarrgemeinde!

Dieses große Weihnachtsjubiläum – 200 JAHRE „STILLE NACHT, HEILIGE NACHT“ wollen auch wie heuer in der heiligen Nacht im Rahmen unserer feierlichen Christmette begehen. Zur Eröffnung singen wir die eher drei unbekannten Strophen dieses weltbekannten Weihnachtsliedes (Liedblätter werden bereitgelegt), und am Ende nach dem Segen stimmen wir – wie immer – in die drei bekannten Strophen im Gotteslob Nr. 249 ein. Vielleicht denken wir dabei auch an Pfarrer Joseph Mohr sowie an Lehrer und Organisten Franz Xaver Gruber. Bringen wir den beiden Schöpfern dieses Liedes unseren Dank entgegen!

DER FRIEDE, DER VON BETHLEHEM KOMMT, DAS LICHT, DAS VON DER KRIPPE AUSGEHT, DIE FREUDE, DIE UNS CHRISTUS GEBRACHT: DAS WÜNSCHT EUCH ZUM HOCHHEILIGEN WEIHNACHTSFEST

Euer Pfarrer

Paul Grunlion



Das Original des Liedes „Stille Nacht“ aus dem Jahre 1818

Weihnachtspfarrbrief

der Pfarrei St. Ulrich, Hohenfels



Meister des Jakobsaltars, tschechisch, 1430,
Die Anbetung der heiligen drei Könige / ARTOTHEK

Wir feiern Weihnachten

Gott wird Mensch

Sa., 22.12. Samstag der 3. Adventswoche

O Rex Gentium – O König aller Völker

Vorabend vom 4. Adventsontag

16:00 – 16:45 Beichtgelegenheit zum hl. Weihnachtsfest

17:00 Einzug der Ministranten, der Firmlinge

und des Priesters mit dem Friedenslicht aus Bethlehem in die dunkle Pfarrkirche

- feierliches Luzernar (Lichtfeier) mit dem Friedenslicht aus Bethlehem – letztes hl.

Rorateamt im Kerzenlicht: Kreszenz Fruth

f. +Eltern z.T. der Mutter – (Albert Vogl f. + Schwager Martin Pirzer / Liane Switalla f. +Eltern z.T. des Vaters / Barbara Freihart f. +Oma Barbara Kastl und f. +Tante Barbara Moser, Bernstein / Tobias Straka f. +Albert Laßleben)

✱ *Die Firmlinge des nächsten Jahres bringen dabei das Friedenslicht aus Bethlehem – es werden davon alle Kerzen entzündet. Das Friedenslicht kann im Anschluss daran mit nach Hause genommen werden. Ebenso an den kommenden Tagen bis einschl. 2. Weihnachtsfeiertag!*

FRIEDENS LICHT
AUS BETLEHEM



So., 23.12. 4. ADVENTSONNTAG

O Immanuel – O Gott mit uns

9:30 Pfarrmesse mit adventlichen Chorsätzen des Frauenbund-Singkreises – (Cilly Storch f. +Ehemann Peter, +Eltern u. f. +Schwiegereltern / Anna Stiegler f. +Eltern / Gerda Koller f. +Ehemann und +Schwiegermutter z.T. / Fanny Heider f. +Sohn Reinhard z.T. / Barbara Paulus f. +Mutter z.T. / Josef Söllner f. bds. +Eltern und f. +Angehörige)



*Der heilige Christ an ALLE denkt,
ein JEDES wird von ihm beschenkt.
Dum lasst uns freuen und dankbar sein!
Er denkt auch unser, mein und dein.*



Joseph Mohr & Franz Xaver Gruber



200 Jahre „Stille Nacht, heilige Nacht“

Das ewige Lied voller Sehnsucht, Zauber und Hoffnung

Das Weihnachtslied „**Stille Nacht, heilige Nacht**“ entstand im Jahre 1818 in einer schweren Zeit: Die Leiden der Menschen, verursacht durch die Napoleonischen Kriege und die Missernten nach dem „Jahr ohne Sommer“, waren schlimm. Doch es kam für sie noch dicker: Die Menschen in der Stadt Laufen, zu der auch Oberndorf gehörte, wurden von weiteren Schicksalsschlägen heimgesucht. Denn die Stadt wurde von den Großmächten getrennt und mittendurch verlief plötzlich die Staatsgrenze. Familien wurden getrennt und Oberndorf hatte sich eine neue Infrastruktur als politische Gemeinde und als Pfarrgemeinde aufzubauen. **Pfarrvikar Joseph Mohr** kam im September 1817 in ein Dorf, das vom Leid geprüft war. Der leutselige neue **Vikar Joseph Mohr** wurde sogleich gut aufgenommen. Er schloss bald Freundschaft mit dem **Organisten der Kirche St. Nikola, Franz Xaver Gruber**, der seinen Dienst hier und im benachbarten Arnsdorf tat, wo er auch Dorfschullehrer war. Sodann passierte kurz vor Weihnachten 1818 ein weiteres Missgeschick: Die Orgel der Kirche war nicht bespielbar. Die beiden beherzten Männer waren sich einig, dass sie den armen Schiffern trotzdem ein schönes Weihnachtsfest bescherten wollten. Vikar Joseph Mohr erinnerte sich, dass er zwei Jahre zuvor in seiner Pfarrprovisorenstelle in Mariapfarr ein Gedicht geschrieben hatte, und Franz Xaver Gruber komponierte dazu die passende Melodie am Vortag des Heiligen Abend 1818. **Und so erklangen die sechs Strophen von „Stille Nacht, heilige Nacht“ am Heiligen Abend während der Christmette in der Kirche von St. Nikola in Oberndorf erstmals. Pfarrer Joseph Mohr sang die Tenorstimme und spielte mit der Gitarre, Organist Franz Xaver Gruber sang den Bass.** Es herrschte Totenstille in der vollbesetzten Kirche und viele Gottesdienstbesucher hatten Tränen in den Augen. Der Beifall war so groß, sodass die beiden Schöpfer dieses Lied noch einmal sangen. Kein anderes Lied berührt die Menschen so sehr wie dieses. Es entstand aus der Not heraus und bringt den Menschen Hoffnung und Frieden – auch heute noch. Es rührt heute noch die Herzen Millionen von Menschen an und zaubert Tränen in den Augen, trotz einer Zeit voller Unruhe, Kälte, Krieg, Terror und Unzufriedenheit.

Kirchenmusik zu Weihnachten

Christkindlfeier am Heiligen Abend

Es singt der *Kinderchor* unter der Leitung von Renate Laßleben „Ihr Kinderlein kommet“ - „Hört der Engel helle Lieder“ sowie „Fröhliche Weihnacht überall“ – Als Gemeindegesang: GL 238 „O du fröhliche“ und GL 249 „Stille Nacht“

(An der Kirchenorgel: Meike Graf)

Nächtliche Christmette

Der *Kolpingchor* unter der Leitung von Thomas Fischer bringt die „Christkindlmesse“ von Morgenschweis (Bayerische-Egerländische Weihnachtsmesse) sowie deutsche Chorsätze zum Weihnachtsfest zu Gehör

Das *Blechbläser-Ensemble* unter der Leitung von Wolfgang Laßleben begleitet den Gemeindegesang mit GL 243 „Es ist ein Ros entsprungen“, GL 239 „Zu Bethlehem geboren“, GL 238 „O du fröhliche“ und GL 249 „Stille Nacht“

Hirtenamt am 1. Weihnachtsfeiertag

Wir singen deutsche Weihnachtslieder aus dem Gotteslob – Kantor mit Gemeinde: Kyrie: GL 160 – Antwortpsalm: GL 635/3+5 – Weihnachts-Halleluja: GL 244 – Agnus Dei: GL 202 (An der Kirchenorgel: Sebastian Seitz)

Christamt am 2. Weihnachtsfeiertag

Die *Kolping-Jugendblaskapelle* unter der Leitung von Lucia Bäuml gestaltet den Gottesdienst und begleitet den Gemeindegesang mit deutschen Bläuersätzen aus dem neuen Gotteslob. Kyrie aus Taize: GL 156 – Gloria: GL 250 – Ruf vor dem Evangelium: GL 174/8 – Gabenbereitung: GL 261 – Sanctus: GL 198 – Agnus Dei: GL 208 – Danklied: GL 253 – Schlusslied: GL 241



**Kolping-Jugendblaskapelle
Hohenfels**

WEIHNACHTSKONZERT
Leitung: Lucia Bäuml - Beginn: 17:00 Uhr

Pfarrkirche St. Josef
Wolframstraße 3
93051 Regensburg

Sonntag, 23. 12. 2018

Pfarrkirche St. Ulrich
Marktplatz 4
92366 Hohenfels

Mittwoch, 26. 12. 2018

Mo., 24.12. HEILIGER ABEND

15:00 Unsere Kirchenglocken läuten die Weihnacht ein

15:40 Musikalische Einstimmung mit dem Klarinetten-Trio

16:00 Christkindlfeier für die Kinder: weihnachtliche Wortgottesfeier mit Krippenspiel mit den Kindern der 3. Klasse

✳ **ADVENIAT-Kollekte / Abgabe der Adventopfer-Kästchen**

✳ *Musikalische Gestaltung: Kinder- und Jugendchor*

Hochfest der Geburt des Herrn - Weihnachten

Feier der hochheiligen Christnacht

200 Jahre „Stille Nacht, heilige Nacht“

22:00 Weihnachtliche Festmusik mit dem Kolpingchor und dem Blechbläser-Ensemble der Kolping-Jugendblaskapelle

22:15 Feierliche Christmette: hl. Christamt
Fam. Kollroß f. +Vater z.T. – (Familie Gottfried Kreupl f. bds. +Eltern und f. +Schwester Rosina / Hubert Boßle f. +Eduard Graf / Olga Götzer f. +Eltern / Fam. Alois Koller f. +Eltern / Familie Angelika Straka f. +Ehemann und Vater / Annemarie Wagner f. +Nichte Bettina z.T. / Fam. Reinhard Boßle f. +Eltern u. +Schwägerin Bernadette)

✳ **ADVENIAT-Kollekte**

✳ *Musikalische Gestaltung: Kolpingchor und Blechbläser-Ensemble der Kolping-Jugendblaskapelle*



Di., 25.12. HOHES WEIHNACHTSFEST – CHRISTTAG

9:30 **Hl. Hirtenamt** – *feierlicher Pfarrgottesdienst um ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest für alle Pfarrangehörigen*

(Fam. Michael Söllner f. +Eltern und +Geschwister / Fam. Eichen-seer, Loch f. +Ehemann und Vater / Geschwister Brogl f. +Eltern und f. +Schwestern Beate und Margot / Fam. Marianne Weigert f. +Ehemann und Vater / Fam. Koller f. bds. +Eltern / Familie Karl Ehrensberger f. +Verwandschaft / Simon Vogl f. +Mutter Therese / Fam. Erich Birgmeier f. +Tochter Angelika / von den Kindern f. +Eltern Franziska und Willibald Schwarz / Fam. Gerhard Bayerl f. +Mutter)

✳ **ADVENIAT-Kollekte**

✳ *Deutsche Weihnachtslieder und Kantorengesänge*

Di., 26.12. Hl. Stephanus, erster Märtyrer (Fest) / 2. Weihnachtsfeiertag

9:30 Hl. Christamt Udo Moser f. +Vater z.N. – (Fam. Graw f. bds. +Eltern u. +Angehörige / Anton Söllner f. +Ehefrau Elfriede Söllner / Peter und Magda Weigert f. +Eltern Leikert z.T. des Vaters / Geschwister Sporer f. + Vater z.T. / Bettina Graf f. +Eltern Rudolf und Barbara Schardt / Fam. Götz f. +Franziska Koller und +Michael Wittl / Maria Schön f. +Ehemann u. Vater und f. +Angehörige / Horst und Evelyn Bayer f. +Vater / Fam. Meckl f. +Vater und f. +Angehörige)

✳ **Kollekte als „Christkindl“ für unsere Pfarrkirche**

✳ *Musikalische Gestaltung: Kolping-Jugendblaskapelle
Wir brauchen das Gotteslob!*

17:00 **Weihnachtskonzert** unserer Kolping-Jugendblaskapelle
(der Eintritt ist frei!)

Do., 27.12. Hl. Johannes, Apostel und Evangelist (Fest)
3. Tag der Weihnachtsoktav

18:00 Hl. Christamt Anna Feuerer f. +Ehemann und Vater – (Gertrud Feuerer f. +Eltern z.G. der Mutter / Albert Vogl f. +Großeltern / KDFB Hohenfels f. +Mitglied Albertine Eschbach)



✳ **Segnung und Verköstigung des Johannis-Weins**

Fr., 28.12. Unschuldige Kinder (Fest) – 4. Tag der Weihnachtsoktav
keine hl. Messe und kein Rosenkranz

Sa., 29.12. 5. Tag der Weihnachtsoktav – Hl. Thomas Becket, Bischof von Canterbury, Märtyrer

17:00 Vorabendmesse: Anton Söllner f. +Geschwister Erasmus Söllner und +Therese Haubner – (Werner Zewe f. +Erwin Grimm z.G. / Albert Vogl f. +Margarete Feuerer / OGV Hohenfels f. +Mitglied Ida Wohlrapp / Inge Söllner f. +Vater Max z.T. / Gerda Birgmeier f. + Eltern / Erich Birgmeier f. +Eltern / Kreszenz Eichenseer f. +Ehemann und +Sohn)

So., 30.12. FEST DER HEILIGEN FAMILIE
Sonntag in der Weihnachtsoktav

9:30 **Weihnachtlicher Familiengottesdienst mit Kindersegnung – Pfarrgottesdienst**
(Anna Stiegler f. +Schwiegereltern / Inge Söllner f. +Nachbarin Helena Söllner / Fam. Franziska Metschl f. +Ehemann und Vater)



Am Fest der Heiligen Familie

sind alle Familien mit ihren Kindern zum 9:30 Uhr-Gottesdienst eingeladen. Am Ende findet eine Kindersegnung statt. Selbstverständlich dürfen auch Kinder im Kinderwagen mit in die Kirche gebracht werden!

Herzliche Einladung ergeht

zum Festgottesdienst am Neujahrstag um 17.00 Uhr. Im Anschluss daran findet der traditionelle Neujahrsempfang der Kolpingsfamilie im Pfarrheim statt.

Die Aktion Dreikönigssingen 2019

eröffnen wir am Freitag, 04. Januar 2019 um 9:00 Uhr mit einer Wortgottesfeier unserer Pfarrkirche. Dabei finden die feierlichen Dreikönigsweihen und die Aussendung unserer Sternsingerinnen und Sternsinger statt. Anschließend sind sie dann in Hohenfels unterwegs. Am Samstag, 05. Januar dann ab **9:30 Uhr** in den Außenorten. Am Sonntag, 06.01. – dem Dreikönigsfest – kehren dann unsere Sternsingerinnen und Sternsinger beim Festgottesdienst um 9:30 Uhr zum Kind in der Krippe zurück. Das Motto der Sternsinger-Aktion lautet diesmal: **„WIR GEHÖREN ZUSAMMEN – IN PERU UND WELTWEIT“**

Wenn auch die Sternsinger zu Beginn des neuen Jahres ihren Segenswunsch „Christus mansionem benedicat“/„Christus segne dieses Haus“ in unsere Häuser und Wohnungen tragen, so sind wir trotzdem auch selber eingeladen, am Fest der Erscheinung des Herrn (06. Januar) den Segen Gottes für unser Zuhause (gerade auch im Kreise der Familie) zu erbitten; dazu bietet sich die „Segnung der Wohnung am Fest der Erscheinung des Herrn“ im Gotteslob Nr. 707/7 an. Für die Haussegnung zum Dreikönigsfest können gerne auch Kohle und Weih-rauch in der Sakristei abgeholt werden!



Liebe Kinder!

An Weihnachten feiern wir die Geburt Jesu. Ganz herzlich seid Ihr deshalb am Heiligen Abend um 16.00 Uhr zur Christkindlfeier eingeladen; die Dritt-Klässler unserer Grundschule haben wieder ein Krippenspiel eingeprobt.

Ganz herzlich seid Ihr außerdem zur Feier der Kindersegnung am Sonntag, 30.12. – dem Fest der hl. Familie – um 9.30 Uhr in unser Gotteshaus eingeladen! Und einladen möchte ich Euch auch zum Festgottesdienst am Dreikönigstag (06.01., 9.30 Uhr). Die Sternsinger werden den Neujahrsegen in unsere Häuser tragen und in unserer Pfarrgemeinde für die armen und Not leidenden Kinder unserer Erde sammeln werden! Auch Ihr hattet ja in den letzten Wochen ein Herz für die armen Kinder; Ihr habt ihnen geholfen durch Euer Adventsopfer. Dafür sage ich Euch ein großes „Vergelt's Gott“!

☺ Euer Pfarrer

Wir beten ferner mit allen und für alle, die gerade an Weihnachten der Verlust eines Angehörigen schmerzlich berührt, und die gerade an diesen Tagen mit Trauer an einen lieben Menschen zurückdenken, umso mehr, wenn er gerade heuer zum ersten Mal nicht mehr in ihrer Mitte ist. Und mit unseren Gebeten wollen wir an Weihnachten auch an unsere Alten und Kranken denken, die an die Häuser und Wohnungen oder gar ans Krankenbett gefesselt sind und nicht mehr an den Gottesdiensten und am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können, sowie auch an all jene aus unserer Gemeinde, die im Altenheim leben



Das Pfarrbüro

ist auf Beschluss der Kirchenverwaltung in den Ferien nicht mehr geschlossen!!

Bürozeiten sind also:

- Donnerstag, 27.12 von 9:00 – 11:00 Uhr
- Freitag, 28.12. von 13:00 – 15:00 Uhr
- Donnerstag, 03.01. von 9:00 – 11:00 Uhr
- Freitag, 04.01. von 13:00 – 15:00 Uhr
- Donnerstag, 10.01. von 9:00 – 11:00 Uhr
- Freitag, 11.01. geschlossen

*Künftig ist das Pfarrbüro nur in den Ferien geschlossen, wenn auf den jeweiligen Donnerstag oder Freitag ein **Feiertag** fällt (z.B. Karfreitag, Fronleichnam)!*

Die Hohenfelser Schülerinnen und Schüler,

die auswärts die Schule besuchen, sind gebeten, ihre Adventsopferkästchen bei der Kollekte an einem der Weihnachtstage ins Opferkörbchen zu legen.

Einladen darf ich,

mit dem Hausgottesdienst für den Heiligen Abend das Weihnachtsgeschehen auch im Kreise der Familie daheim würdig und schön zu feiern, und sich nicht darauf zu beschränken, nur die Geschenke auszutauschen. Die Texte hierfür liegen in der Kirche auf. Auch im Gotteslob finden Sie unter der Nr. 26 eine **Feier am Heiligen Abend!**

Zum Weihnachtskonzert unserer Kolping-Jugendblaskapelle

am zweiten Weihnachtsfeiertag, Mittwoch, 26.12. um 17.00 Uhr in unserer Pfarrkirche ergeht besondere Einladung. Der Eintritt ist frei. Honorieren wir mit unserem zahlreichen Besuch die mühevollen Proben unserer Spielerinnen und Spieler und lassen wir uns mit ihren weihnachtlichen Klängen verzaubern.

Mo., 31.12. 7. Tag der Weihnachtsoktav – Hl. Silvester I., Papst

- 17:00 **Jahresschlussfeier für die ganze Pfarrfamilie zum Dank für das Geschenk des vergangenen Jahres** – hl. Christamt Geschwister Spangler, Großbissendorf f. +Eltern z.T. der Mutter und f. + Bruder – (Annemarie Wagner f. +Eltern / Fam. Pirzer f. +Mutter Ida Wohlrapp)
- ✳ **Aussetzung des Allerheiligsten – Jahresschlussandacht – Tantum ergo – sakramentaler Segen – Te Deum, laudamus**
- ✳ **Kantoren- und Gemeindegesänge zum Jahresschluss und zum Weihnachtsfest**
- 24:00 **Glockengeläut zum Neuen Jahr**

+ 20 ANNO DOMINI 19 +

Di., 01.01. NEUJAHR / HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA / Oktavtag von Weihnachten / Namensgebung des Herrn / Welttag des Friedens

- 17:00 **Feierlicher Neujahrsgottesdienst:**
hl. Christamt Familie Marianne Braller f. +Eltern z.T. der Mutter (Barbara Stadlmeier f. +Mutter Maria und f. +Anton und Frieda Reisinger / Josef Vogl f. +Mutter Therese)



1. Januar
Hochfest
der Gottesmutter
Maria

Mit Maria
auf dem Weg
in das
Neue Jahr:

glaubend
vertrauend
hoffend
liebend

- Mi., 02.01. Hl. Basilius der Große und hl. Gregor von Nazianz, Bischöfe
keine hl. Messe
- Do., 03.01. 18:00 Donnerstag der Weihnachtszeit – Heiligster Name Jesus
Hl. Messe Albert Vogl f. +Ehefrau Therese – (Gesangsverein f. + Mitglieder)
- Fr., 04.01. 9:00 Freitag der Weihnachtszeit
Weihnachtliche Wortgottesfeier – dabei:
✳ **Weihe von Kreide, Weihrauch und Dreikönigswasser**
✳ **Aussendung der Sternsinger**
✳ **Sternsingen in Hohenfels (ab 9:30 Uhr)**
- 16:30 Rosenkranz um ein gesegnetes neues Jahr

ab 9:30

17:00

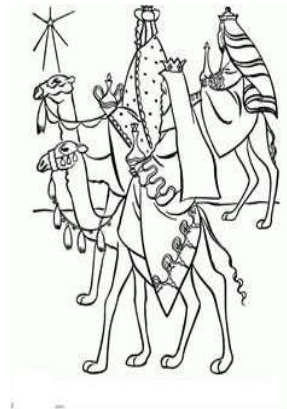
✱ **Afrika-Kollekte (Missio)**

So., 06.01.

9:30

✱ **Afrika-Kollekte (Missio)**

✱ Rückkehr der Sternsinger



Mo., 07.01.

Di., 08.01.

Mi., 09.01.

18:00

Do., 10.01.

18:00

Fr., 11.01.

8:30

16:30

Sa., 12.01.

17:00

So., 13.01.

9:30

✱ Vorstellung der Erstkommunionkinder

✿ **Taufgedächtnis für alle Gottesdienstbesucher**

11:00



zum 65. Geburtstag **Frau Sonja Fleischmann** (Auf der Breiten) sowie unserem treuen Mesner **Herrn Georg Stadlmeier** (Auf der Breiten). Den 80. Geburtstag darf **Herr Johann Spangler** (Großbissendorf) begehen. Das 89. Lebensjahr vollendet **Herr Franz Haiker** (Effenricht) und zum 90. Geburtstag gratulieren wir **Frau Olga Kellner** (Adolf-Kolping-Str.) ganz herzlich.

Ein *besonderer Geburtstagsgruß* ergeht in diesen Tagen nach Lambertsneukirchen, wo **Pfarrer i.R. Konrad Mühlbauer** seinen 85. Geburtstag begehen darf. Am 29. Juni 1960 empfing er im Hohen Dom zu Regensburg die Priesterweihe. Anschließend folgten in Hienheim bei Kelheim, in Windischeschenbach sowie in Straubing seine Kaplansjahre. Von 01. Dezember 1971 bis 31. August 2003 war er knapp 32 Jahre als unermüdlicher Seelsorger in unserer Ulrichspfarrei Hohenfels tätig. – Unseren Jubilarinnen und Jubilaren wünschen wir alles erdenklich Gute, Gottes reichen Segen und viel Gesundheit für den weiteren Lebensweg.

VERSTORBEN - WIR NEHMEN ANTEIL

Im Alter von 79 Jahren ist **Frau Euphrosina Baierl** (Hitzendorf) in den Frieden Gottes eingegangen. Nach schwerer Krankheit ging all zu früh der Lebensweg von **Frau Gertraud Zollbrecht** (Großbissendorf) mit 61 Jahren zu Ende. Wir beten für die Familienangehörigen, die gerade an diesem Weihnachtsfest ihre Mutter, Schwiegermutter, Lebensgefährtin, Oma, Schwester und Schwägerin schmerzlich vermissen.